

## TC Training Center Gruppe macht sich fit für den internationalen Kapitalmarkt Edy Paul konzentriert sich in Zukunft auf Beratung

Mit umfangreichen Umstrukturierungen wollen Gesellschafter und Geschäftsleitung der TC Holdings, Mainz das Unternehmen für den internationalen Kapitalmarkt rüsten. Nach einem Jahr der großen Wachstumsschritte hat sich die Zahl der eigenbetriebenen Anlagen von 9 im Jahr 1999 auf 22 mehr als verdoppelt. Zusammen mit TC-Lizenz- und Partnerclubs zählt die TC Gruppe derzeit 82 Fitness Clubs in Deutschland und der Schweiz.

Henrik Gockel, Geschäftsführer der TC Holdings, zieht eine positive Zwischenbilanz nach der ersten Wachstumsphase: "Wir konnten in den ersten Monaten nach Übernahme die Umsätze in den Clubs um bis zu 20% steigern. Der Mitgliederzuwachs betrug bis Ende des Jahres 2000 durchschnittlich ca. 16%. Dafür sind in erster Linie Verbesserungen im Verkauf und Marketing verantwortlich." Zusätzliche Anstrengungen und Einsparungsprogramme sind geplant, damit die TC-Gruppe im internationalen Vergleich eine Marktführerposition einnehmen kann. Bald sollen im deutschen Fitnessmarkt ähnliche Margen wie z.B. in England erzielt werden. Der angelsächsische Markt befindet sich im Vergleich zu Deutschland eine Konsolidierungsstufe höher.

"Wenn wir im internationalen Vergleich Kapitalmarktziele erlangen wollen, dann müssen wir uns strenge Ziele setzen, vor allem in puncto Overheadkosten für das zentrale Management der Clubs. Gleichzeitig müssen wir noch professioneller werden, um weitere Übernahmen im zweiten Halbjahr 2001 zügig umsetzen zu können. Die Weichen hierfür sind bereits gestellt, und die nächsten Expansionschritte werden wir im 2. Quartal kommunizieren können. In manchen Bereichen müssen wir Stellen abbauen und in anderen Bereichen müssen wir neue wichtige Positionen schaffen und besetzen", beschreibt Henrik Gockel seine Aufgabe.

Ab April wird Michael Schmidt als Finanzdirektor das Team verstärken. Harald Berg wird sich in Zukunft stärker auf die Bereiche Unternehmensentwicklung und Kapitalmarkt konzentrieren. Tore Ramberg wird als operativer Chef von

derzeit 22 TC-eigenen Anlagen die Implementierung des TC-Konzepts bei den anstehenden Neuaquisitionen und Neueröffnungen leiten.

Der Geschäftsführende Gesellschafter und TC-Gründer Edy Paul wird seine Geschäftsführer-Position aufgeben, jedoch weiterhin als Teilhaber und Berater in anderer Funktion für das Unternehmen tätig bleiben. Edy Paul wird die TC-Akademie neu strukturieren und das Fitness-Produkt weiterentwickeln. Als langjähriger Teilhaber der SAFS wird sich Edy Paul in Zukunft verstärkt der Aufgabe widmen, europaweit ein einheitliches Schulungs- und Ausbildungssystem für die Fitnessindustrie zu etablieren. "Als Gründer und Shareholder liegt mir sehr viel am Erfolg des Unternehmens, das in Zukunft von einem leaneren Management geführt werden muß, um sich international behaupten zu können", so Edy Paul zu seiner neuen Aufgabe. Edy Paul wird weiterhin dem Verwaltungsrat der TC Holdings angehören und mit seiner Kompetenz und Erfahrung dem Unternehmen beratend zur Seite stehen. Darüberhinaus wird Edy Paul für die Management-Beratung der TC-Lizenz- und TC-Franchisenehmer in der Schweiz und in Deutschland zur Verfügung stehen.

Helga Pabst wird nach dem erfolgreichen Aufbau der zentralen Mitgliederverwaltung und Administration in Zukunft die Implementierung des TC-Konzepts bei neuaquirierten Clubs unterstützen.

Parallel zu den Umstrukturierungen und Einsparungsplänen wird sich die Kapitalstruktur der TC Holdings ändern. Der größte Investor der TC Holdings, die BancBoston Capital, wird mehr Eigenkapital einbringen, um die nächste Expansionsphase zu ermöglichen. Die BancBoston Capital sowie die Londoner Investmentberatungsgesellschaft SJ Capital blicken in eine erfolgreiche Zukunft der Fitnessbranche in Deutschland und der Schweiz. "In Amerika und Großbritannien ist die Entwicklung einen Schritt weiter. Die Fitness-Branche ist professionalisierter, aber zugleich ist auch eine gewisse Marktsättigung erreicht. In Deutschland dagegen sehen wir im Vergleich zum amerikanischen und angelsächsischen Markt noch großes Wachstumspotential. Das belegen auch die guten Zuwachszahlen der TC Training Center im letzten Jahr", so Simon Turner, Managing Director von SJ Capital.